

# Unter Druck

**Hybridleitung überträgt Fluide und Signale auch unter widrigen Umständen**

Ein Kabel, das (fast) jedem Druck standhält: Das neue Hradil Hochdruck-Spülkabel vereint in sich die bis dato getrennten Eigenschaften von Kanal-TV-Kabel und Spülschlauch und ist für einen Betriebsdruck bis 2500 bar ausgelegt.

Das Hradil-Hochdruck-Spülkabel ist für einen Betriebsdruck bis 2500 bar ausgelegt. Bilder: Hradil Spezialkabel



Querschnitt des Hradil-Hochdruck-Spülkabels

Hradil Spezialkabel, Stuttgart, stellt mit dem Hochdruck-Spülkabel eine Hybridleitung vor, die speziell für Sanierungsroboter, wie die Sanierungsroboter mit Spüleinheit von Pro-Kasro, Karlsruhe, entwickelt wurde. Diese Roboter eignen sich unter anderem für die Kanalreinigung von Rohren mit härtesten Verkrustungen.

Zentrales Konstruktionselement ist der mittige Spülschlauch, der mit einer sechslagigen Stahldrahtarmierung versehen ist, um den Betriebsdruck bis 2500 bar abzufangen. Zusätzlich verfügt das Hradil-Spülkabel über mehrere Signal- und Datenadern mit je 1,0 mm<sup>2</sup> Querschnitt. Sie dienen der Übertragung von Video- und Datensignalen sowie zum Ansteuern der Motoreinheiten des Kanalroboters. Statt wie bis dato zwei

Schläuche und zwei Kabeltrommeln wird jetzt also nur noch eine Hochdruckleitung und eine Kabeltrommel benötigt. In der täglichen Arbeit liegt der Vorteil auf der Hand: Getrennte Arbeitsgänge bei der Kanalsanierung können nun zusammengefasst werden.

## Für harte Einsätze unter Tage bestens gerüstet

Früher musste stets zuerst ein TV-Roboter in den Kanal einfahren, um den Schaden zu begutachten. Erst danach konnte ein Sanierungsroboter den Schaden beheben. Abschließend begutachtete der TV-Roboter die Arbeitsergebnisse. Dieses umständliche Verfahren gehört jetzt der Vergangenheit an. Trotz eines Gesamtdurchmessers von 23 mm ist das Hochdruck-Spülkabel flexibel und

trommelfähig. Dazu wurde als Aderisolierung auf den sehr gleitfähigen Werkstoff FEP zurückgegriffen, der neben seinen sehr guten dielektrischen Eigenschaften auch höchst robust ist. Als Mantelwerkstoff wird eine abriebfeste TPE-PUR-Mischung verwendet, die auch bei niedrigen Temperaturen ein Höchstmaß an Flexibilität garantiert. Die Leitung ist zwischen -40 und +150 °C einsetzbar.

**Hradil Spezialkabel GmbH**  
Weidachstraße 5, 70597 Stuttgart  
Tel.: +49 711 907217-0  
Fax: +49 711 907217-22  
E-Mail: [info@hradil.de](mailto:info@hradil.de)  
Internet: <http://www.hradil.de>